

II-1635 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
**DER BUNDESMINISTER FÜR UNTERRICHT UND KUNST** XII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.126 - Parl./71

Wien, am 28. Juli 1971

685 / A. B.  
 zu 806 / J.  
 Präs. am 3. Aug. 1971

An die  
 Kanzlei des Präsidenten  
 des Nationalrates

Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische  
 Anfrage Nr. 806/J-NR/71, die die Abgeordneten Lukas  
 und Genossen am 14. Juli 1971 an mich richteten, beehre  
 ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Die Zahl der für die 1. Klasse  
 der Allgemeinbildenden Höheren Schulen für das Schuljahr  
 1971/72 angemeldeten Schüler beträgt 26.535, davon an  
 Bundesschulen 23.721 und an Privatschulen 2.814. Nach  
 Bundesländern aufgegliedert, ergibt sich folgende Tabelle:

Wien	6.717	986
Burgenland	729	---
Niederösterreich	4.012	342
Steiermark	3.539	250
Kärnten	2.099	144
Tirol	1.426	246
Salzburg	1.008	273
Vorarlberg	733	110
Oberösterreich	3.458	463

An den Bundeserziehungsanstalten wurden insgesamt 518  
 Schüler für die 1. Klasse angemeldet.

Im einzelnen:

Bundeserziehungsanstalt Graz-Liebenau	154
Bundeserziehungsanstalt Saalfelden	133
Bundeserziehungsanstalt Schloß Traunsee	100
Bundeserziehungsanstalt Wien III	131

ad 2) Die genaue Zahl der tatsächlich in die 1. Klassen aufgenommenen Schüler kann derzeit nicht angegeben werden. Auf Grund der aus drei Bundesländern bereits vorliegenden Zahlen kann geschlossen werden, daß sich gegenüber der Anzahl der angemeldeten Schüler eine Verringerung um etwa 0,5 bis 2,0 % ergeben wird.

An den Bundeserziehungsanstalten wurden durch ein gesondert geregeltes Aufnahmeverfahren (auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 643/J-NR/71 der Abgeordneten Dr. Leitner und Genossen vom 8.6.1971, Zl. des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst 010.077-Parl./71 wird verwiesen) die für die 1. Klassen verfügbaren Internatsplätze vergeben.

Nach Abschluß dieses Verfahrens wurden an den Bundeserziehungsanstalten insgesamt 331 Schüler und Schülerinnen in die 1. Klassen aufgenommen.

Nach den einzelnen Anstalten gegliedert:

Bundeserziehungsanstalt Graz-Liebenau	98
Bundeserziehungsanstalt Saalfelden	91
Bundeserziehungsanstalt f. Mädchen Schloß Traunsee	40
Bundeserziehungsanstalt f. Mädchen Wien III	102

ad 3) An den Allgemeinbildenden Höheren Schulen (mit Ausnahme der Bundeserziehungsanstalten) mußten wegen Platzmangels keine für die 1. Klassen des Schuljahres 1971/72 angemeldeten Schüler abgewiesen werden.

./.

- 2 -

An den Bundeserziehungsanstalten wurden von den 518 Angemeldeten 331 aufgenommen, 173 wegen Platzmangels an andere Allgemeinbildende Höhere Schulen verwiesen: 14 wurden nachträglich abgemeldet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Schmid', written in a cursive style.